



Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Freunde der Musikschule Haßloch

Als am 01. Oktober 2019 das Wintersemester der Musikschule startete, lag bereits eine ereignisreiche Zeit hinter den rund 1000 Schülern und 28 Lehrkräften. Langjährig bewährte große Veranstaltungen wie die Klavierfacetten (in Kooperation mit dem Hannah-Arendt-Gymnasium) oder auch die exquisite Kammermusikmatinée des Förderkreises („Junges Podium“), sowie die Mitwirkung bei Veranstaltungen der Gemeinde (Sommertagsumzug, Andechser Bierfest) prägen den Jahresrhythmus der Musikschule und ihrer vielen Ensembles. Im Juni fand ein erstes Benefizkonzert der Reihe „Die Königin und ihr Gefolge“ (jeweils mit Orgel als „Königin der Instrumente“) statt, eine Kooperation mit der Haßlocher Turminitiative.

In den vielfältigen Kooperationen der Musikschule mit Partnern vor Ort (KiTas, Ernst-Reuter-Schule, Hannah-Arendt-Gymnasium, Musikverein) trägt die Musikschule mit ihren Lehrern einen unverzichtbaren Teil zur Haßlocher Bildungslandschaft bei. Auch bei der musikalischen Gestaltung gemeindeeigener Veranstaltungen (Eröffnung Park-and-Ride Anlage, komplette musikalische Gestaltung der Haßlocher Kunst- und Kulturtage 2019) ist die Musikschule unverzichtbarer Bestandteil des öffentlichen Lebens in Haßloch. Und auch Vereine profitieren immer wieder von der Musikschularbeit durch die musikalische Gestaltung von vereinseigenen Veranstaltungen durch unsere Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte.

So war es uns eine Freude, anlässlich der Feier des 50-jährigen Jubiläums der Musikschule in der Mensa des Hannah-Arendt-Gymnasiums viele Freunde und Förderer, sowie sehr viele Vertreter der Politik aus Gemeinde, Kreis und Land begrüßen zu dürfen. Die Festredner sprachen denn auch lobende Worte, die auch für die Zukunftsperspektive einiges versprachen. Einen Teil davon können Sie auch auf unserer Homepage nachlesen.

Auch in Zukunft wird die Musikschule immer wieder neue Angebote schaffen, die am Puls der Zeit sind, sowie Unterrichtsformen - wo notwendig - überdenken, und Angebote, die sich bewährt haben, weiterführen.

In diesem Jahr ist ein Kurs für Veeh-Harfen hinzugekommen, der auch dank einer Spende der Bürgerstiftung des Landkreises sowie des Förderkreises der Musikschule ermöglicht werden konnte.

Als neues Vorspielformat sei die 2019 monatlich stattfindende Offene Schülerbühne im Seniorenzentrum Rebental erwähnt, die mit ihrem lockeren und familiären Rahmen sowohl bei den Bewohnern als auch bei den mitwirkenden Schülern (Kinder, Jugendliche und Erwachsene) großen Anklang findet.

Im Jahr 2020 stehen umfangreiche Bauarbeiten an. Zwingend



notwendig sind Maßnahmen zur Erhöhung des Brandschutzes.

Damit verbinde ich die Hoffnung, dass die Chance genutzt wird, im Zuge dessen auch die seit Jahren überfälligen Sanierungsarbeiten anzugehen und mit einem

neuen Gesamtkonzept die Musikschule und ihre Bildungspartner auf dem Weg in eine gesunde Zukunft zu unterstützen.

In dieser Hoffnung bereiten wir uns auf unser nächstes Großereignis „Musikschule on the road“ vor, bei dem alle unsere Ensembles und so viele Schüler wie möglich im Juni 2020 für einen Samstagvormittag den Ortsmittelpunkt rocken werden.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen allen ein beschwingtes und erfolgreiches Jahr 2020 getragen von (am besten selbst gemachter) Musik

*Tatjana Geiger, Leiterin der Musikschule*

### Aktuell: Vertretung der Musikschüler im Gemeinderat

Nach den Kommunalwahlen im Mai des vergangenen Jahres 2019 wird nun endlich die Stimme der Schülerinnen und Schüler der Musikschule auch im Gemeinderat gehört.



Ab sofort wird ein Vertreter des Schulbeirates an den Sitzungen des für Kultur zuständigen Ausschusses der Gemeinde Haßloch beratend teilnehmen.

Der Gemeinderat hat einem vom Musikschulbeirat gestellten Antrag zugestimmt und eine entsprechende Änderung der Gemeindefassung beschlossen.

Damit werden in Zukunft bei Beratungen und Entscheidungen über die Zukunft der Musikschule auch diejenigen angehört, die es am meisten betrifft: Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule. (zt)

### Der Schulbeirat stellt sich vor

Der Schulbeirat unserer Musikschule besteht derzeit aus sechs Frauen und Männern. Als gewählte Vertretung der Schülerinnen und Schüler ist es unsere Aufgabe, die Musikerziehung an unserer Schule zu unterstützen und zu fördern. Dafür sind wir in einem engen Austausch mit Lehrerinnen und Lehrern, der Schulleitung und der Gemeinde Haßloch als Träger der Musikschule.

Wir freuen uns, erstmals unsere Zeitschrift „**Rausposaunt!**“ vorzustellen. Darin finden Sie Neuigkeiten aus der Musikschule, aktuelle Termine und Hinweise auf Konzerte, die man auf keinen Fall verpassen sollte!



Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen, und ein glückliches neues Jahr 2020 voller Rhythmus und Harmonie an unserer lebendigen Musikschule in Haßloch!

*Dr. Jörg Zintl  
Sprecher des Schulbeirats*

## 29. Haßlocher Musizierwettbewerb 2019

Am Samstag, 02.11.2019 trafen sich Haßlocher Schülerinnen und Schüler zum 29. Haßlocher Musizierwettbewerb, um sich mit ihren, in all den letzten Monaten fleißig geübten Werken, einer Jury zu stellen. Für viele ein tolles, noch unbekanntes Erlebnis, für manche „Wiederholungstäter“ aber auch bekannte und willkommene Herausforderung. Der Wettbewerb wird mit jährlich wechselnden Ausschreibungen jeweils im ersten Novemberwochenende eines Jahres vom Lions Club und der Gemeinde Haßloch veranstaltet. Dieses Jahr galt die Ausschreibung der Besetzung „Trio mit gleichen oder verschiedenen Instrumenten“.

Die Preisträger der jeweiligen Altersgruppen trafen sich daraufhin am Sonntag, 03.11. zu

einem nachmittäglichen Preisträgerkonzert im Kulturviereck, zu welchem die Schülerinnen und Schüler ihre Stücke nochmals vor Publikum präsentieren durften.



Anerkennende Grußworte erfolgten durch den Ersten Beigeordneten und zuständigen Dezernenten Tobias Meyer, den aktuellen Präsidenten des Lions Club Christian Hauss, sowie die Leiterin der Musikschule, Tatjana Geiger. Im Rahmen des Preisträgerkonzertes wurden auch die Urkunden der Gemeinde Haßloch und die vom Lions Club gestifteten Preise für die Teilnehmer überreicht. (g/e)

## Die Musikschule feiert ihr verdientes Jubiläum: 50 Jahre Musikschule Haßloch

Am Samstag den 26.10.2019 trafen sich politische Vertreter der Gemeinde, des Landkreises und des Landes Rheinland-Pfalz, dem Förderkreis sowie weiteren Förderern, um der Musikschule zu ihrem „50.“ zu gratulieren. In den einzelnen Glückwünschen zeigten sich Dankbarkeit, Erinnerungen an bisherige Lehrer und Schulleitungen, das Versprechen auf weitere Unterstützung und Förderung, sowie das Bewusstsein für den wertvollen Sinn und Nutzen einer Musikschule für die Gesellschaft und Gemeinde.

Der Festabend wurde umrahmt mit wundervoller Musik unserer Lehrerinnen und Lehrer: Andreas Reichel, Klavier, dem Gitarren-Trio Heiko Seiberth, Michael Gaß und Peter Franke, sowie dem Trio Claudia Krämer-Simonis (Geige), Rebecca Ferrell-Henrich (Cello) und Itsuko Shiota-Reichert (Klavier). Mit Schülern besetzt waren das Akkordeonorchester (Ltg. A. Dietrich) mit seiner meisterhaft spielenden Solistin Verena Kauf am Klavier, und der Frauenchor CantHafeMus (Ltg. J. Zech-Kuruc) unserer Musikschule.

Der tolle „Groove“ der Lehrerband begleitete das Festessen. Es spielten Raymond Meisters (Saxophon), Alexander Schaaf (Klavier), Heiko Seiberth (Bass), Colin Jamieson (Schlagzeug). Damit wurde der Bogen geschlagen zur jazzigen Begleitung des Sektempfangs durch Raymond Meisters (Saxophon) und Stefan Weis (Posaune).

Es war ein gelungener Abend, der wiederum zeigte, welche Professionalität hinter der Musikschule Haßloch steht und mit welcher Berufung die Beteiligten sich täglich einbringen. (g/e)

## Delegation der Musikschule in Viroflay

Von Freitag, 22.11. bis Sonntag, 24.11. fuhr eine bunt gewürfelte Delegation der Gemeinde Haßloch mit dem Bus in Richtung Partnerstadt Viroflay. Um den bis circa 2010 regen Austausch der französischen und deutschen Musikschulen wieder ins Leben zu rufen, fuhr dieses Mal auch das Blockflötenensemble der Musikschule (Erwachsene Spielerinnen und die Lehrkräfte Jutta Aderjan und Tatjana Geiger) mit. Im Gepäck befand sich die „Western Suite“ des Franzosen Charles Fouques, ehemaliger Lehrer am Conservatoire in Viroflay.

Das Angebot, mit Charles Fouques Originalmusik für Blockflötenensemble die partnerschaftlichen Treffen musikalisch zu umrahmen kam bereits im Vorfeld der Reise der Kontakt zu einer Lehrkraft des Conservatoire zustande. Es wurden Noten ausgetauscht und in beiden Musikschulen



wurde der Kontakt eifrig vorbereitet. Nach einem ersten persönlichen Kennenlernen der beiden Leiterinnen der jeweiligen Ensembles (Ann-Sophie Alixe, Viroflay und Tatjana Geiger, Haßloch) wurde Samstagvormittag erfreulich unkompliziert und mit schnellen gemeinsamen Ergebnissen geprobt.

Nachmittags wurden die Ergebnisse bereits in einem kleinen Konzert in der sehr großen öffentlichen Bibliothek in Viroflay präsentiert. Neben einem Einblick in die Aktivitäten und Räumlichkeiten des Conservatoire wurde die Reisegruppe der Musikschule von der Leiterin kultureller Angelegenheiten, Jane-Marie Hermann in ein Konzert des Conservatoire Versailles begleitet. So konnte trotz der komplizierten (noch immer neuen) Verwaltungsstruktur Versailles-Grand Parc, durch die seit 2010 die Zusammenarbeit zunächst sehr erschwert wurde, neue Beziehungen geknüpft werden. (gei)



## In Memoriam Bernd Wittmann

Die Musikschule Haßloch ohne Bernd Wittmann - schwer vorstellbar und doch wahr geworden. Im November starb Bernd Wittmann im Alter von 62 Jahren, der von Anfang an die Musikschule an ihrem Standort Altes Rathaus geprägt hat. Auch über die Schule hinaus war und ist er als Pädagoge, Komponist, Arrangeur, Inhaber eines Tonstudios bekannt. Durch immer wieder neue Songs und "Fünf Pfälzer am Stammtisch" hatte er auch überregional unzählige Fans.

Wir werden ihn dauerhaft vermissen!

## Auf dem Weg zur „Gesunden Musikschule“

Als ich mich im Februar 2019 zum ersten Mal auf den Weg nach Lauchheim, zur dortigen Landesmusikschulakademie machte, wusste ich noch nicht genau, was mich dort eigentlich erwartet.

Doch bereits die ersten Stunden dort begeisterten mich und meine zwölf weiteren Lehrgangskollegen. Die insgesamt fünf Module, die über das Jahr verteilt waren, übertrafen unsere Erwartungen. Von den physiologischen Grundlagen des Musizierens angefangen, über die psychologischen Aspekte beim Musizieren, Körperwahrnehmung und Somagogik, die Integration der Musikphysiologie in die Übe- und Unterrichtspraxis bis hin zu Aspekte der Prävention und seelischen Gesundheitsförderung im Musikschulalltag, machten uns die hochqualifizierten Dozenten deutlich, was alles zu einer „gesunden“ Musikschule gehört. Der rege fachliche Austausch zwischen uns Lehrgangsteilnehmern trug dazu bei, Gelerntes in anregenden Gesprächen zu vertiefen und mit praktischem Inhalt zu füllen.

Jetzt bin ich in der Lage als Mentor mein Wissen und Knowhow weiterzugeben, damit das Konzept „Gesunde Musikschule®“ auch praktisch gelebt werden kann. Hierfür bin ich verantwortlich und habe der Landesmusikschulakademie regelmäßig darüber Auskunft zu erteilen. Ferner ist alle zwei Jahre eine Re-Zertifizierung vorgesehen. Eine Form der Weitergabe werden spezielle Angebote der Musikschule sein, bei welchen es um Umgang mit Lampenfieber, Entspannungstechniken und Bewegungsbewusstsein beim Musizieren geht.

Wolfgang Singer, Musiklehrer

## Brandschutz-Sanierung an der Musikschule

Die Musikschule in Haßloch hat in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen gefeiert. Vor etwas mehr als 30 Jahren hat sie ihr derzeitiges Zuhause im damals frisch hergerichteten „Alten Rathaus“ bezogen. Seither ist baulich nicht mehr viel geschehen, und leider sieht man das auch, wenn man unser Schulhaus betritt.

Im Frühjahr 2018 hat die Gemeindeverwaltung von Haßloch bei einer Bestandsaufnahme festgestellt, dass die Mängel am Gebäude gravierender sind als befürchtet. Als erste Notfallmaßnahme wurden im April 2018 schmerzhaft viele Räume für den Unterricht gesperrt, die im Falle eines Feuers zu unsicher wären. In diesem Zusammenhang mussten auch der Tisch und die Sitzgelegenheiten im ersten Obergeschoss entfernt werden, die gerade den Eltern jüngerer Kinder wirklich fehlen. Zusätzlich müssen wir auf den (extra gut schallgedämmten) Schlagzeugraum verzichten: Die Feuchtigkeit in den Wänden und im Fußboden würde die Gesundheit von Schülern und Lehrern gefährden.

Daneben sind noch weitere Maßnahmen an der Musikschule längst überfällig. Das Gebäude besitzt beispielsweise keinerlei vernünftige **Wärmedämmung**. Im Sommer wird es in den Unterrichtsräumen zu heiß, im Winter entweicht die teure Wärme ungehindert ins Freie. In Bezug auf **Barrierefreiheit** benötigt ein öffentliches (Schul-)Gebäude im 21. Jahrhundert zeitgemäße Toiletten, die für die jüngsten Schüler im Krabbelalter ebenso geeignet sind wie für Senioren oder Menschen mit



körperlichen Beeinträchtigungen. Es besteht ein akuter **Mangel an Räumen**, vor allem an solchen, die groß genug sind für Gruppenunterricht oder Vorspiele. Die Liste ließe sich fast endlos fortsetzen, zum Beispiel mit abgetretenen und unebenen Fußböden, Schäden in der Außenfassade, oder dem Fehlen einer modernen Medien-Infrastruktur. Und selbst dann ist es noch ein weiter Weg zu einer zeitgemäßen anregenden **Lernumgebung**, die dazu einlädt kreativ zu sein, zu lernen und zu lehren.

Zum Stand Dezember 2019 ist die Gemeinde Haßloch dabei, ein Konzept zur Sanierung zu erarbeiten. Aus Zeit- und Kostengründen sollen aber zunächst nur die tatsächlich unvermeidbaren **Brandschutzmaßnahmen** in der für Anfang 2020 geplanten Ausschreibung vorgesehen werden.

Konkret bedeutet das für den Schulbetrieb in diesem Jahr eine große Herausforderung. Unsere Schulleiterin Frau Geiger ist zuversichtlich, dass es dabei zu keiner Einschränkung des Unterrichts kommen wird. Es ist allerdings zu erwarten, dass zeitweise einige Unterrichtsstunden umorganisiert werden müssen, was den Termin oder den Ort angeht. Nach den Plänen der Gemeindeverwaltung soll das Musikschulgebäude während und nach den **Sommerferien 2020** geschlossen und saniert werden. Ob die dafür bislang vorgesehenen insgesamt 8-10 Wochen ausreichen ist noch nicht klar. Während dieser Zeit wird der Unterricht weiterhin regelmäßig stattfinden und lediglich innerhalb von Haßloch ausgelagert.

Mit dem bewährten Talent von Frau Geiger zur Organisation und Improvisation, und etwas guten Willen seitens der Schülerinnen und Schüler, sollten wir diesen hoffentlich kurzen Sanierungsabschnitt gut meistern können. Immerhin dürfen wir uns danach über ein sichereres Zuhause für unsere Musikschule freuen. (zt)

## Meinung

### *Kommentar des Musikschulbeirats zum Sanierungskonzept*

Es kommt Großes auf uns zu: Eine gewaltige Planungsarbeit für die Schulleitung und die Verwaltung, mehr Aufwand für die Lehrerinnen und Lehrer, mehr als eine dreiviertel Million Euro Baukosten für die Gemeinde (falls das reicht), und durcheinander gewirbelte Terminkalender für Hunderte von Schülern und Familien für mehrere Wochen (falls das reicht). Am Ende haben wir ... ein paar zusätzliche Türen in den Gängen für den Brandschutz.

Viel mehr wird für die meisten Besucher der Musikschule am Ende nicht zu sehen sein, obwohl natürlich unter der Oberfläche mehr passiert. Aber keines der anderen dringenden Probleme, wie Raum-Mangel, Barrierefreiheit oder Wärmedämmung wird gelöst sein. Dabei ist abzusehen, dass auch all diese Aufgaben in naher Zukunft angegangen werden müssen.

Schon im Dezember 2018 haben wir als Schulbeirat in einem Brief an den Gemeinderat gefordert, die jetzt zwingend notwendigen Brandschutzmaßnahmen mit Weitsicht in ein Gesamtkonzept einzubinden. Ein entsprechendes Entwicklungskonzept der Schulleitung gibt es bereits seit dem Jahr 2016.

Das wird selbstverständlich zuerst einmal Geld kosten. Vielleicht aber sind die Mehrkosten gegenüber dem, was jetzt alleine für den Brandschutz und die zugehörige Planung ausgegeben wird, auch gar nicht so hoch, wenn man gegenrechnet, welchen Mehrwert man dafür bekommt: Eine wirkungsvolle Wärmedämmung und eine moderne Beleuchtung könnten der Gemeinde bares Geld sparen. Mit größeren Unterrichtsräumen wäre endlich mehr Gruppenunterricht möglich, der deutlich zur Kostendeckung der Musikschule beiträgt. Man bekäme ein Gebäude, das fit für die nächsten 20 Jahre ist. Und vielleicht, mit etwas Phantasie, auch ein Gesamt-Ensemble aus Musikschule und Volkshochschule mit zusätzlichen und barrierefreien großen Räumen. Möglich wäre das mit einem umgebauten Mittelbau zwischen den bisherigen historischen Gebäuden, oder auch an einen neuen geeigneten Standort.

Die Entscheidung, was umgesetzt werden kann, muss die Politik treffen. Es ist gut, dass diese Diskussion (endlich!) im Gemeinderat angekommen ist, und dort über Zukunftsvisionen gesprochen wird. Eine Musikschule lebt für Generationen, weit länger als jeder Schulbeirat oder jeder Gemeinderat in sein Amt gewählt ist. Sicher geht es darum, wie viel Geld Haßloch insgesamt zum Ausgeben zur Verfügung hat. Es geht aber auch darum, welchen Stellenwert bei den Gesamtausgaben die Förderung unserer Kinder und Jugendlichen durch ein wertvolles Sport- und Kulturangebot für uns alle hat.

*Dr. Jörg Zintl, Schulbeiratssprecher*

## Förderer und Freunde

Ohne ihre Unterstützer und Freunde gäbe es die Musikschule in Haßloch nicht in der Form, wie wir sie heute erleben.

Allen voran steht der Förderkreis der Musikschule Haßloch der Leitung seines langjährigen Vorsitzenden Rainer Eckelmann. Viele Schülerinnen und Schüler nutzen das Angebot der Instrumentenleihe. Aber auch für die Unterrichtsräume werden Instrumente vom Förderkreis beschafft und instand gehalten. Er unterstützt seit seiner Gründung die Musikschule in vielfältiger Weise, finanziell und durch persönlichen Einsatz seiner Mitglieder.



Auch die schönen Musikschulfeste der vergangenen Jahre wurden vom Förderkreis organisiert.

Die Finanzierung des Förderkreises erfolgt zum großen Teil durch die Mitgliedsbeiträge der derzeit über 900 Mitglieder. Hinzu kommen zahlreiche kleinere Spenden, aber auch große Einzelspenden.

Als verlässliche Freunde haben sich über die Jahre auch die Sparkasse Rhein-Haardt (nicht nur mit der Finanzierung und Organisation des wunderbaren Frühjahrskonzerts „Junge Töne“ in der Kundenhalle der Sparkasse) erwiesen, ebenso wie der Lions Club in Haßloch, der als festes Projekt gemeinsam mit der Gemeinde Haßloch den alljährlichen „Haßlocher Musizierwettbewerb“ sponsort. (zt)

*Nicht vergessen!*

# Termine der Musikschule

*Nicht vergessen!*

## „Offene Schülerbühne“

Vorspiel von 16.15 - 17.30 Uhr im Seniorenzentrum Haus Rebental

Montag, 20. Januar 2020

Seit 2019 gibt es im „Gasthaus“ des Seniorenzentrums in der Schillerstraße einmal pro Monat eine so genannte „Offene Schülerbühne“. Schülerinnen und Schüler aller Instrumental- und Gesangsklassen und jeglichen Spielniveaus kommen zu Besuch um vorzusingen und vorzuspielen. Ein Teil des Vorspiels wird meistens zum Singen mit den Bewohnern von Haus Rebental genutzt. So lernen die Kinder auch traditionelles Liedgut kennen. Erfahrungsgemäß sind die Seniorinnen und Senioren unschlagbar singfest.

## Konzert Ensemble „En bloc“

Im Kammermusiksaal der Musikschule spielen die vier Blockflötistinnen Beate Lang, Emmanuelle Blondeau, Christiane Ballmann und Jutta Schmitt-Aderjan Musik mit der Blockflöte in der Hauptrolle. Mit Tatjana Geiger am Cembalo als Gast werden Solo- und Ensemblewerke aus verschiedenen Epochen zu Gehör gebracht.

Samstag, 25. Januar 2020

Frühbarocke Musik, u.a. von Cima (Sonate für Sopranblockflöte und Basso Continuo), oder aus dem französischen Barock (Montclair, Sonate für Altblockflöte und Basso Continuo) werden modernen Solostücken gegenübergestellt. Die solistischen Stücke reichen dabei auch vom Frühbarock (van Eyck) bis in die Moderne. Aus dem Vogelbuch von Agnes Dorwarth stehen die „Nachtvögel“ und das „Gezwitscher“ auf dem Programm. Der bunte Reigen an Stücken, dargeboten von verschiedenen Spielerinnen, steht im Wechsel mit einigen Cembalosolostücken sowie Ensemblestücken für Blockflötenensemble.

*-Der Eintritt ist frei-*

## Tag der Offenen Tür

Ende Februar / Anfang März

Möglichkeit des Ausprobierens aller Instrumente und der Beratung durch Fachlehrer für die ganze Familie

## Sommertagsumzug

Sonntag, 15. März 2020

Traditionell unter Mitwirkung der Rockwerkstatt der Musikschule

## Frühjahrskonzert „Junge Töne“ in der Sparkasse

Frühjahr 2020

Voraussichtlich an einem Sonntagvormittag im März oder April in der Kundenhalle der Sparkasse. Konzert mit Ensembles der Musikschule und befreundeten Ensembles.

## „Junges Podium“

Matinee von 11.15 – 12.00 Uhr im Kammermusiksaal der Musikschule

Sonntag, 26. April 2020

Unter dem Titel „Junges Podium“ spielen ausgewählte talentierte Kinder und Jugendliche Bekanntes und Unbekanntes, meist aus der Klassik. Veranstalter ist der Förderkreis.

*-Der Eintritt ist frei-*

## „Offene Schülerbühne“

Montag, 11. Mai 2020

Vorspielmöglichkeit aller Instrumental- und Gesangsklassen von 16.15 - 17.30 Uhr im Seniorenzentrum Haus Rebental in der Schillerstraße

## "Klavierfacetten"

um 19 Uhr in der Aula des Hannah-Arendt-Gymnasiums in Haßloch.

Samstag, 6. Juni 2020

Die besten Klavierschüler der Musikschule und des HAG spielen mit ihren Lehrern zusammen Perlen der Klaviermusik. Außergewöhnliches und selten gespielte Solowerke für Klavier und Kammermusik treffen auf Hits und Ohrwürmer der Klassik.

*- Eintritt frei -*

Wir rocken das Dorf!

## „Musikschule on the road“

Samstag, 20. Juni 2020

mit Straßenmusik, Mitmachaktionen, Open-Air-Konzerten mit (fast) allen Ensembles und Orchestern der Musikschule Haßloch und den meisten Schülern der Musikschule, sowie einigen Kooperationsprojekten, „Singen mit Seiberth“ und den Ukulele-Fans, mit Klavier-Open-Air Musik an vielen Plätzen rund um das Rathaus und die Christuskirche, sowie in der Langgasse.

## Benefizkonzert zugunsten der Turminitiative

Freitag, 26. Juni 2020

Beginn ist um 19 Uhr in der Christuskirche  
Gestaltet von Lehrkräften und fortgeschrittenen Schülern der Musikschule

Freitag, 3. Juli 2020

Letzter Schultag vor den Sommerferien!

Weitere aktuelle Informationen:

<http://musikschule.hassloch.de/>

### Impressum:

Dr. Jörg Zintl, Sprecher des Schulbeirats der Musikschule Haßloch, Rösselgasse 5, 67454 Haßloch

Redaktionelle Beiträge: Tatjana Geiger (gei), Tanja Gleich (gle), Dr. Jörg Zintl (zt)

Hinweis: Diese Zeitschrift ist zertifiziert CO2-neutral gedruckt. Die Zukunft unserer Kinder liegt uns am Herzen!